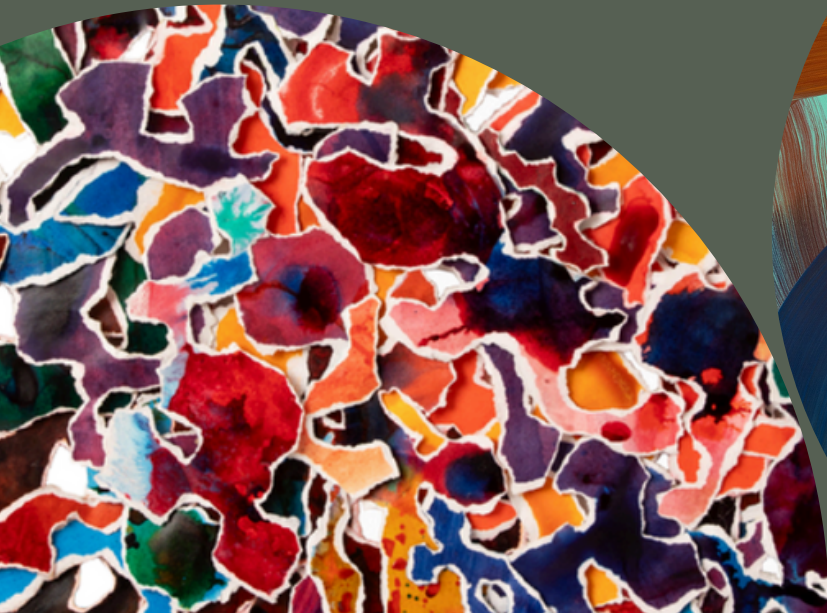


AUFBRUCH IN FARBE

12.3. bis 7.05.26



JULIA SOSSINKA und RUPERT EDER

Julia Sossinka, Meisterschülerin von Markus Lüpertz, arbeitet an der Schnittstelle von Malerei, Collage und Rauminstallation und folgt damit einem erweiterten Malereibegriff, wie er seit den 1960er-Jahren formuliert wurde. Ihre Arbeiten entstehen aus farbigen Papierrissen, die sich von der Fläche lösen und sich in Installationen oder dreidimensionale Wandobjekte überführen lassen. Die Farbe fungiert dabei zugleich als Material, Form und Raumereignis. Sossinkas Werk steht in der Tradition konstruktiver und informeller Tendenzen der Moderne, verbindet jedoch deren formale Strategien mit einer zeitgenössischen Offenheit gegenüber Prozess, Fragment und räumlicher Expansion.

Auch Rupert Eders Malerei ist von der Idee des malerischen Prozesses geprägt. In kraftvoll farbigen Ölbildern und Aquarellen werden Farbbalken, Schlaufen und Überlagerungen zu Trägern einer gestischen Abstraktion, die zwischen Reduktion und Komplexität oszilliert. Die sichtbare Pinselführung verweist auf Positionen des Abstrakten Expressionismus ebenso wie auf europäische informelle Malerei, wobei Eder Farbe als eigenständigen Bildraum etabliert, der sich jenseits narrativer oder gegenständlicher Bezüge entfaltet.

In der Zusammenschau präsentiert Aufbruch in Farbe einen Dialog zweier künstlerischer Ansätze, die Farbe als Ort des Übergangs begreifen: zwischen Fläche und Raum, zwischen Geste und Konstruktion, zwischen historischer Verortung und zeitgenössischem Aufbruch. Die Ausstellung versteht sich somit als Reflexion über die fortwährende Aktualität der Farbe als zentrales Medium der Kunst.

VERNISSAGE am 12.3.26 – 19 Uhr



sight
Galerie und Kunstberatung

Galerie und Kunstberatung – Schillstrasse 2
63067 Offenbach – mobile: 0157 83026658